

Vision4Voitsberg

Klimaneutralitätsplan 2040 für die Stadtgemeinde Voitsberg

Programm / Ausschreibung	Smart Cities, TLKNS, Technologien und Innovationen f.d.klimaneutrale Stadt 2024 (KLI.EN)	Status	laufend
Projektstart	01.12.2024	Projektende	30.11.2025
Zeitraum	2024 - 2025	Projektlaufzeit	12 Monate
Keywords	klimaneutrale Stadt; Energiewende; Sanierungsfahrplan		

Projektbeschreibung

Voitsberg ist sich seiner Verantwortung, im Kampf gegen den Klimawandel, bewusst. Ein wichtiger Schritt zur Unterstützung bei der Erreichung der Klimaziele der Stadt ist die Erarbeitung eines individuell auf die Bedürfnisse und bereits bestehenden Initiativen aufgesetzter Fahrplan in Richtung Klimaneutralität mit dem Zeithorizont 2040. Mithilfe der angestrebten F&E Dienstleistung will Voitsberg auf Basis der konsolidierten Strategien und Grundlagen, kurz-, mittel- und langfristig akkordierte kommunale Umsetzungs-, Kapazitäts- und Strukturpläne erarbeiten werden, um die Klimaneutralität in ihrer Gesamtheit zu erfassen und alle klimarelevanten Sektoren zu adressieren.

Gemeinsam mit Vertreter:innen der Stadtverwaltung, allen relevanten Stakeholdern sowie Entscheidungsträger:innen aus Politik und privatwirtschaftlichen Organisationen ist ein gemeinsam entwickelter Klimaneutralitätsfahrplan (inkl. Zielbild, Strategie, Maßnahmen) für Voitsberg geplant. Zusätzlich zu den direkt von der Stadt(verwaltung) lenkbaren Maßnahmen sollen ergänzend auch Maßnahmen fernab des städtischen Wirkungsbereichs mitgedacht und im Zuge von bilateralen Gesprächen und Workshops an die Stakeholder kommuniziert werden. Der Dialog zu den großen Emittenten soll die bereits laufenden Bestrebungen bzgl. Klimaschutz der Institutionen erfassen, um diese in den langfristigen Zielen des ganzheitlichen Plans mit zu berücksichtigen zu können.

Die zugrundeliegende F&E-Dienstleistung bildet den Anstoß zur Erreichung folgender qualitativer Ziele:

- Raumwärme und Brauchwasser für gemeindeeigene Gebäude und Einrichtungen werden ausschließlich auf Basis erneuerbarer Energieträger bereitgestellt.
- Sämtliche gemeindeeigene Einrichtungen werden (bilanziell) mit selbst erzeugter elektrischer Energie versorgt.
- Alle Bewohner:innen und Unternehmen in der Stadt gehen bewusster mit den vorhandenen Ressourcen um.
- Der Verwaltungsbereich, Private und Gewerbebetriebe bekennen sich zur umweltfreundlichen Mobilität. Das Angebot und die Attraktivität im Bereich öffentlicher Verkehr wird angepasst und ausgebaut.
- Bäume und Bepflanzungen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und wirksame Maßnahmen im Bereich der Klimawandelanpassung und dem Bodenschutz.

- Die Gemeindeverwaltung agiert als Vorbild und setzt Maßnahmen rasch und effizient um.
- Die Leitgedanken "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" und "Nutzung des Bestands" werden bei der Stadtentwicklung forciert.
- Der Bevölkerung ist die Bedeutung der Klimaneutralität bewusst und sie handelt dementsprechend.

Angestrebte Ergebnisse

- Gesamtheitliches Arbeitsprogramm inkl. konkret ausgearbeiteter Maßnahmen im eigenen Wirkungsbereich ermöglichen eine effiziente Umsetzung.
- Erarbeitung von Finanzierungsoptionen zeigen Möglichkeiten die Umsetzung durch innovative Finanzierungsmodelle zu beschleunigen bzw. in der Budgetplanung der Stadtgemeinde zu berücksichtigen.
- Ausschöpfung bisher nicht genutzter Potentiale in den Bereichen der Energieeffizienz, Sanierung und Mobilität.
- Ausbau von alternativen Mobilitätsformen - Attraktivierung der Fuß- und Radwegeinfrastruktur.
- Stadtentwicklung auf Basis des Klimaneutralitätsfahrplans mit Fokus auf Sanierung statt Neubau schont Ressourcen.
- Forcierung der Maßnahmen zur Klimawandelanpassung. Dies dient der Vermeidung / Minderung von hohen Kosten durch mögliche Schäden, die durch den voranschreitenden Klimawandel zu erwarten sind.

Abstract

Voitsberg is aware of its responsibility in the fight against climate change. An important step in supporting the achievement of the city's climate goals is the development of a roadmap tailored to the needs and existing initiatives, aiming for climate neutrality by 2040. Through the targeted R&D service, Voitsberg intends to develop short-, medium-, and long-term coordinated municipal implementation, capacity, and structural plans based on consolidated strategies and fundamentals to comprehensively address climate neutrality and all climate-relevant sectors.

Together with representatives of the city administration, all relevant stakeholders, and decision-makers from politics and private organizations, a jointly developed roadmap to climate neutrality (including target vision, strategy, and measures) is planned for Voitsberg. In addition to the measures directly controlled by the city (administration), complementary measures beyond the city's sphere of influence will also be considered and communicated to stakeholders through bilateral discussions and workshops. Dialogue with major emitters aims to capture the ongoing efforts of institutions regarding climate protection to incorporate these into the long-term goals of the holistic plan.

The underlying R&D service initiates the achievement of the following qualitative goals:

- Space heating and domestic hot water for municipal buildings and facilities are provided exclusively based on renewable energy sources.
 - All municipal facilities are supplied (in balance) with self-generated electrical energy.
 - All residents and businesses in the city use existing resources more consciously.
 - The administration, private individuals, and businesses commit to environmentally friendly mobility. The offer and attractiveness of public transportation will be adjusted and expanded.
- Trees and plantings enhance the quality of stay in the city center, and effective measures are implemented in climate change adaptation and soil protection.

- The municipal administration acts as a role model and implements measures quickly and efficiently.
- The guiding principles "inward development before outward development" and "use of existing structures" are prioritized in urban development.
- The population is aware of the importance of climate neutrality and acts accordingly.

Desired results:

- A comprehensive work program, including specifically elaborated measures within the city's sphere of influence, enables efficient implementation.
- Development of financing options to show ways to accelerate implementation through innovative financing models or consider them in the city's budget planning.
- Exploitation of previously unused potential in the areas of energy efficiency, renovation, and mobility.
- Expansion of alternative mobility forms - enhancing the attractiveness of pedestrian and bicycle infrastructure.
- Urban development based on the climate neutrality roadmap, with a focus on renovation instead of new construction, conserves resources.
- Emphasis on measures for climate change adaptation to avoid or mitigate high costs due to expected damages from progressing climate change

Endberichtkurzfassung

Die Stadtgemeinde Voitsberg hat im Rahmen einer F&E-Dienstleistung einen Klimaneutralitätsfahrplan bis 2040 erarbeitet. Ziel des Projekts war es, eine fundierte und zugleich praxisnahe Grundlage zu schaffen, um Klimaschutz und Klimawandelanpassung künftig systematisch in kommunale Entscheidungen und Planungsprozesse zu integrieren.

Ausgangslage für das Projekt war, dass in Voitsberg bereits zahlreiche Maßnahmen und Projekte in den Bereichen Energie, Gebäude, Mobilität und Stadtentwicklung umgesetzt wurden, diese jedoch überwiegend anlassbezogen und ohne übergeordneten strategischen Rahmen erfolgten. Eine gesamtstädtische Orientierung, die Wechselwirkungen zwischen einzelnen Maßnahmen sichtbar macht und Prioritäten setzt, fehlte bislang. Zudem standen der Stadt nur begrenzt konsolidierte Daten zu Emissionen, Energieverbräuchen und klimarelevanten Handlungsfeldern zur Verfügung.

Im Projekt wurden daher bestehende Daten, Konzepte und laufende Aktivitäten systematisch zusammengeführt und analysiert. Ergänzend dazu erfolgte eine enge Einbindung von Verwaltung, Politik, stadtnahen Betrieben, regionalen Akteur:innen sowie ausgewählten Unternehmen. Zentrale Arbeitsschritte waren Datenerhebungen, Fachanalysen sowie mehrere Workshops zu den Themen Mobilität, Gebäude & Energie sowie Vision und Governance. Diese Beteiligungsformate dienten dazu, fachliche Erkenntnisse mit lokalem Erfahrungswissen zu verknüpfen und realistische Umsetzungspfade zu entwickeln.

Als zentrales Ergebnis liegt nun ein integrierter Klimaneutralitätsfahrplan vor, der die relevanten Handlungsfelder klar strukturiert und Maßnahmen zeitlich in kurz-, mittel- und langfristige Schritte gliedert. Der Fahrplan versteht sich nicht als statischer Maßnahmenkatalog, sondern als strategischer Orientierungsrahmen. Er zeigt auf, in welchen Bereichen die Stadtgemeinde selbst Gestaltungsspielräume besitzt und wo sie eine koordinierende oder unterstützende Rolle einnehmen kann.

Ein besonderer inhaltlicher Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Innenstadtentwicklung. Der öffentliche Raum, insbesondere Bereiche wie der Michaeliplatz, wurde als zentraler Hebel für Klimaschutz und Klimawandelanpassung identifiziert. Themen wie Entsiegelung, Begrünung, Förderung des Fuß- und Radverkehrs, Aufenthaltsqualität und Energieeffizienz wurden dabei gemeinsam betrachtet und in einen integrierten Zusammenhang gestellt.

Darüber hinaus wurden im Projekt organisatorische und governancebezogene Fragen geklärt. Der Klimaneutralitätsfahrplan ist als Living Document konzipiert, das regelmäßig überprüft und weiterentwickelt werden soll. Er ist organisatorisch in der Stadtverwaltung verankert und bildet die Grundlage für zukünftige politische Beschlüsse und Umsetzungsprozesse. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss zur Zielsetzung Klimaneutralität 2040 wurde im September 2025 im Gemeinderat gefasst.

Zusammenfassend schafft das Projekt erstmals eine klare, strukturierte und langfristig nutzbare Grundlage für den Weg der Stadtgemeinde Voitsberg in Richtung Klimaneutralität. Der Fahrplan unterstützt eine schrittweise, realistische Umsetzung, stärkt die Abstimmung zwischen unterschiedlichen Handlungsfeldern und ermöglicht es, Klimaschutz und Klimawandelanpassung dauerhaft im kommunalen Alltag zu verankern.

Projektkoordinator

- Stadtgemeinde Voitsberg

Projektpartner

- 4ward Energy Research GmbH